Aufgabe 1

Es fällt auf: nach Memorymapping des Files wird die virtuelle Größe auf 1GB gesetzt, resident size aber erstmal nur 800MB und Dirty Size 0KB. Nachdem alles geschrieben ist, sind alle 3 Größen auf 1GB. Head und Tail: keine Auffälligkeiten, da wir nur komplette Zeilen schreiben.

Aufgabe 2

- 1. 51 Bit
- 2. Caching | R-Bit (setzt MMU bei jedem Zugriff) | M-Bit (setzt MMU bei Schreibzugriff) | Zugriffsrechte | Present-Bit (überhaupt physikalisch gelagert?) | Seiten-/Kachelnummer
- 3. $2^{51-12} = 2^{39}$ Seiten
- 4. Adressumsetzung:
 - a. Programm-Adr besteht aus Seitennummer + relative Adresse (Offset) innerhalb Seite
 - b. Die Seitennr (=Index in Seitentabelle) wird in der Seitentabelle nachgeschaut und zur Rahmennummer, wobei die Größen dieser Adressen auch unterschiedlich sein können
 - c. Der Offset bleibt Offset
 - d. Falls Seite nicht im Speicher liegt, ist Present-Bit gelöscht
 →Page Fault
- 5. 3 Stufig → 1. Stufe: Hauptseitentabelle mit 8192 Einträge
 - 2. Stufe: <= 8192 Seitentabellen mit je 8192 Einträgen
 - 3. Stufe: <= 8192 Seitentabellen mit je 8192 Einträgen
- 6. Seitentabellen haben je 2¹³ Einträge (= 8192)

Aufgabe 3

- 1. 20 Bit
- 2. So groß, wie physikalisch Speicher vorhanden ist
- 3. 20 Bit virtuelle Adressen
 - 4 kByte Seitengröße (== 12 Bit = Offset)
 - 4 Byte je Tabelleneintrag
 - \rightarrow 2²⁰⁻¹² = 2⁸ Einträge / Seiten
 - → 2⁸ * 4 Byte = 1024 Byte = 1 KB Tabellengröße
- 4. %X 2B3
- 5. Schreibzugriff auf virtuelle Adr:
 - a. Page fault, weil sie nicht drin ist
 - b. Page fault, weil sie nicht drin ist
- 6. Dann wird sie rausgeschmissen um Platz zu schaffen. Present und Modify Bit werden auf 0 gesetzt.